Spreestraße K 8481 wieder vorfristig halbseitig freigegeben und befahrbar

Senftenberg/Neustadt (Spree). Am Nachmittag des 15.05.2020 konnte die Vollsperrung der K 8481 vierzehn Tage vorzeitig aufgehoben werden - geplant war die Sperrung bis zum 29.05.2020. Die weiterführenden Arbeiten der Filterbrunnenverwahrung finden gemäß der Verkehrsrechtlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde mit halbseitiger Sperrung statt.

Die vorzeitige Aufhebung ist der schnellen fachgerechten Arbeit der Bohrgesellschaft Landsberg GmbH geschuldet, so die auftraggebende LMBV.

Hintergrund: Für diese Filterbrunnen-Nachverwahrung auf LMBV-Flächen im Randbereich des Tagebaus Nochten war vom 30. März 2020 bis einschließlich 29. Mai 2020 eine Vollsperrung der K 8481 zwischen dem Abzweig Grubenwasserreinigungsanlage (GWRA) Tzschelln und der S 130 geplant gewesen.

Die Sperrung erfolgte dabei in zwei Etappen. In der ersten Etappe war der Abschnitt der K 8481 zwischen dem Abzweig Ruhlmühle und der S 130 bis Mitte April betroffen. Danach erfolgte die Sperrung innerhalb der 2. Etappe vom Abzweig Ruhlmühle bis zur GWRA Tzschelln.

Die LMBV und ihre Auftragnehmer sind weiter bemüht, die Beeinträchtigungen durch die noch laufenden Arbeiten möglichst gering zu halten.